



Die Stadt Duisburg sucht

für das Umweltamt, Sachgebiet Klima- und Hochwasserschutz, zur Umsetzung eines BMBF-Projektes zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Duisburg – kontrastreich und lebendig. Industriekultur, Naherholungsgebiete, kulturelle Angebote und sportliche Highlights. Wir bieten attraktive Berufsfelder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gute Bildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Das Aufgabengebiet:

Im BMBF-Projekt R2K-Klim+ (Regionales Klimainformationssystem) erfolgt die Entwicklung eines Modells für die Bewertung von planerischen Maßnahmen, um klimaresiliente Strukturen auf lokaler und regionaler Ebene zu schaffen.

Für Duisburg ist das Thema Rheinniedrigwasser und Logistik neben den Schwerpunktthemen Hitze, Starkregen etc. von besonderer Bedeutung. Hierbei wird auch das Grünflächenkonzept (GFK) berücksichtigt und ein Schwerpunkt auf die Freiraumplanung mit grün-blauen Strukturen gelegt.

Gesamtziel der ersten Förderphase ist die Methodenentwicklung zur gekoppelten integralen Quantifizierung der Auswirkungen der Klimaveränderungen auf unterschiedlichen Ebenen und Sektoren aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht. Nach Abschluss der achtjährigen Gesamtförderphase durch "R2K-Klim+" soll ein Werkzeug (Wahlomat) für die quantitative und objektive Bewertung von Planungen für Entscheidungsträger geschaffen werden. Weitere Informationen: www.fiw.rwth-aachen.de und www.umweltbundesamt.de

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Koordination und selbstständige Projektumsetzung in Kooperation mit den Verbundprojektpartnern mit dem Schwerpunkt Planung und Geodatenanalyse
- Durchführung von Bestandsdatenanalysen und Maßnahmenkonzeption
- Beurteilung von nachhaltigen Stadtentwicklungskonzepten und Anpassungsstrategien unter Einbindung der relevanten Stakeholder
- Ökologische und sozioökonomische Bewertung (Vulnerabilitätsanalyse) der integrierten Stadtplanung mit dem Schwerpunkt Klimawandelanpassung
- Repräsentation der Themen und Konzepte im Namen der Stadt Duisburg auf öffentlichen Veranstaltungen, gegenüber der Presse, in Expertenkreisen und politischen Gremien
- Vernetzung der lokalen und regionalen Akteure und Netzwerke zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit Schwerpunkt nachhaltige Stadtplanung, Umweltwissenschaften oder Geographie oder vergleichbarer Hochschulabschluss
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung auf dem Gebiet Klimawandelanpassung, Risiko- und Vulnerabilitätsanalysen

- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von ArcGIS
- Leitungserfahrung im Projektmanagement
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Erfahrung mit agilen Moderationstechniken
- offenes, freundliches, verbindliches und überzeugendes Auftreten
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel, Power Point), Bereitschaft zur Anwendung spezifischer Programme
- Der Einsatz eines privateigenen PKWs ist wünschenswert. In diesen Fällen wird unter Anerkennung der nach dem Landesreisekostengesetz erforderlichen triftigen Gründe eine pauschalisierte Kilometerentschädigung gezahlt

Wir bieten:

- ein zunächst bis zu 3 Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) bei flexibler Arbeitszeit. Die Arbeitszeit ist auf 90 % der Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten begrenzt (z.Zt. ca 35 Std/W). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD.
- Verlängerungsoption um weitere 3 plus 2 Jahre, soweit die weitere Förderung des Projektes bewilligt wird
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Die Stadtverwaltung verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Frauenförderplans/Gleichstellungsplans der Stadt Duisburg (www.duisburg.de/frauenbuero).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Ihre aussagekräftige Bewerbung für die **Kennziffer 31-12/50046098 (496)** kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum **22.01.2021** über unsere Karriereseite www.duisburg.de/karriere online einreichen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den Ausbildungsabschluss bzw. Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Die Erfassung per Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich. Sie haben keinen Internetzugang oder die Möglichkeit Ihre Bewerbungsunterlagen einzuscannen? Dann rufen Sie uns an – wir finden eine Lösung: 0203/283-2728.

Bei Fachfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Dr. Griebe, Umweltamt, Telefon 0203/283-5917**, bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an **Frau Strutz, Personalamt, Telefon 0203/283-7681**.